



DLG veröffentlicht ImageBarometer 2023/24: Die Zugkraft der Marken im Agribusiness

Bewertung der führenden Agribusiness-Unternehmen durch Landwirte – Aus Markenbekanntheit, -nutzen, -präferenz und -image wird Brand Index berechnet – aktuelle Befragungsergebnisse veröffentlicht

(DLG). Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.) hat auch über den Jahreswechsel 2023/24 wieder die Markenstärke von Unternehmen aus dem landwirtschaftlichen Umfeld ermittelt. In einer telefonischen Befragung wurden rund 700 Landwirte zu ihrer Einschätzung bezüglich Bekanntheit, Nutzen, Präferenz und Image der führenden Unternehmen im Agribusiness befragt. Aus den Antworten wird der Brand Index (Markenindex) berechnet, der die Markenstärke in Zahlen fasst. Die Ergebnisse der aktuellen Befragung sowie die Veränderungen gegenüber den Vorjahren hat die DLG jetzt veröffentlicht.

Über alle Branchen hinweg weisen das Agrarchemieunternehmen Bayer CropScience, der Finanzverbund der Volks- und Raiffeisenbanken sowie der Landtechnikhersteller Fendt den höchsten Markenindex auf, gefolgt von Syngenta und den Sparkassen. Wie im Vorjahr bleiben die Volks- und Raiffeisenbanken als Hausbanken vor Ort über alle Marktsegmente hinweg die bekanntesten Unternehmen; sie weisen auch die höchsten Zufriedenheits- und Präferenzwerte auf. Als in der abgelaufenen Anbauperiode am häufigsten genutztes bzw. in der Planung für die Saison 2023/24 am häufigsten in Betracht gezogenes Unternehmen wird erneut Bayer CropScience genannt, während Fendt seitens der Umfrageteilnehmer die höchsten Imagewerte zugesprochen wurde.

Die DLG hat die Detailergebnisse der einzelnen Marktsegmente auf ihrer Webseite unter <https://www.dlg.org/de/landwirtschaft/themen/dlg-imagebarometer> veröffentlicht.

Für das DLG-Imagebarometer 2023/24 wurden zwischen Oktober 2023 und Januar 2024 insgesamt 679 Landwirte aus dem DLG-Panel mit den Betriebsschwerpunkten Ackerbau, Milcherzeugung und Schweinehaltung durch das Marktforschungsinstitut Kynetec telefonisch

befragt. Die durchschnittliche landwirtschaftliche Nutzfläche pro befragtem Betrieb lag 2023/24 bei 331 ha und damit etwas niedriger als im Vorjahr (354 ha).

Der Umfrageteilnehmer ist im Durchschnitt 52 Jahre alt und bewirtschaftet seinen Betrieb in rund 90 % der Fälle konventionell. Fast 80 % der Befragten haben einen Meistertitel, ein abgeschlossenes Studium oder eine Weiterbildung zum Techniker, Wirtschaftler oder Agrarbetriebswirt.

41 % aller Teilnehmer bewirtschaften einen reinen Ackerbaubetrieb. Tierhalter, die an der Befragung teilgenommen haben, halten – je nach Ausrichtung des Betriebs – Schnitt 301 Rinder, 1.481 Schweine, 27.615 Hühner oder 152 sonstige Tiere wie Pferde, Schafe oder Ziegen.

Die DLG bietet den Unternehmen des Agribusiness weitere Infos und tiefergehende Analysen der Befragung an. Auskünfte hierzu sind bei Dr. Frank Volz aus der Kommunikationsabteilung unter 069/24788-224 bzw. f.volz@DLG.org erhältlich.



Bild: DLG-ImageBarometer.jpg

Bildunterschrift: Im DLG-ImageBarometer bewertet die DLG seit über 25 Jahren die Markenstärke der Unternehmen im Agribusiness

Presse-Kontakt

Dr. Frank Volz

Referent/Redakteur für Agrarkommunikation

+49 69 24788-224

f.volz@DLG.org

Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.